

379659-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik – Fachplanung
Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021 - Anlagen der Elektrotechnik, Fernmeldetechnik,
Gebäudeautomation

OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021 - Anlagen der Elektrotechnik, Fernmeldetechnik, Gebäudeautomation

Beschreibung: Im Zuge der Unterbringung der Landesbehörden, sollen auf Grundlage der DZ die Gebäude der Mecklenburgstraße 4-6 grundsaniert werden. Neben der Herrichtung als Bürogebäude (Sonderbau), werden zudem haus-, brandschutz- und sicherheitstechnische Anforderungen umgesetzt. Mit dem Planungsauftrag vom 02.01.20 liegt ein Raumbedarf von 3.019 m² (NUF1-6) für die Interimsunterbringung der Staatskanzlei vor. Es sind Gesamtbaukosten von 49,3 Mio. (M4-6 und8) festgesetzt. Beide Gebäude (M4 -6) umfassen eine BGF von 13.621 m². Es ist von überdurchschnittlichen Planungsanforderungen auszugehen. Die Planungsleistungen umfassen: Objektplanungen TA für die Gebäude für die Gebäude M 4-6. Spezifische Leistungspflichten gem. beigefügten Vergabeunterlagen. Der Planungsumfang umfasst zunächst die Leistungsstufe 4 und 5 (LPH 8-9 HOAI). Die bestätigte EW-Bau von 04/2023 ist umzusetzen. Die LST 2-3 (LP5 bis 7) sind bei Bedarf zu bedienen. Das Ergebnis der LST 2-3 wird zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: 47bb36ab-4b4d-40ad-9452-c4584937b564

Interne Kennung: 26D11056S

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Das beschleunigte Verfahren erfolgt mit besonderer Dringlichkeit gem. § 17 Abs. 3 VgV.

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die erneute Ausschreibung erfolgt aufgrund eines vorhergegangenen ergebnislosen Verfahrens (Vergabe-Nr. 25D11157S). Im Zuge der Unterbringung der Landesbehörden, sollen auf Grundlage der DZ die Gebäude der Mecklenburgstraße 4-6 grundsaniert werden. Neben der Herrichtung als Bürogebäude (Sonderbau), werden zudem haus-, brandschutz- und sicherheitstechnische Anforderungen umgesetzt. Mit dem Planungsauftrag vom 02.01.20 liegt ein Raumbedarf von 3.019 m² (NUF1-6) für die Interimsunterbringung der Staatskanzlei vor. Es sind Gesamtbaukosten von 49,3 Mio. (M4-6 und8) festgesetzt. Beide Gebäude (M4 -6) umfassen eine BGF von 13.621 m². Es

ist von überdurchschnittlichen Planungsanforderungen auszugehen. Die Planungsleistungen umfassen: Objektplanungen TA für die Gebäude für die Gebäude M 4-6. Spezifische Leistungspflichten gem. beigefügten Vergabeunterlagen. Der Planungsumfang umfasst zunächst die Leistungsstufe 4 und 5 (LPH 8-9 HOAI). Die bestätigte EW-Bau von 04/2023 ist umzusetzen. Die LST 2-3 (LPH 5 bis 7) sind bei Bedarf zu bedienen. Das Ergebnis der LST 2-3 wird zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Das Ausfüllen einer EEE ist aufgrund des zwingenden digitalen Ausfüllens des Bewerberbogens oder des Formblattes 124 entbehrlich (siehe dazu Vergabeunterlagen). Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021 - Anlagen der Elektrotechnik, Fernmeldetechnik, Gebäudeautomation

Beschreibung: Die Planungsvergabe erfolgt gemäß VgV 2016 über ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber, der auf der Grundlage seines Angebotes die bestmögliche Lösung der Aufgabe erwarten lässt, erhält den Auftrag. Die Fertigstellung der Leistungsstufen 4-5 wird innerhalb von ca.23 Monaten nach Auftragserteilung erwartet. Die Planungsleistungen umfassen: Objektplanungen TA für die Gebäude für die Gebäude M 4-6. Spezifische Leistungspflichten gem. beigefügten Vergabeunterlagen. Der Planungsumfang umfasst zunächst die Leistungsstufe 4 und 5 (LPH 8-9 HOAI). Die bestätigte EW-Bau von 04/2023 ist umzusetzen. Die LST 2-3 (LPH 5 bis 7) sind bei Bedarf zu bedienen. Das Ergebnis der LST 2-3 wird zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Die zur Gewährleistung der Zieltermine erforderlichen Kapazitäten müssen vorhanden sein. Die RLBau M-V ist zu beachten.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AG behält sich vor, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung weitere Leistungsstufen Lst 5 (LPH9) abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser besteht nicht. Der AN ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der AG sie ihm überträgt. Die LST 2-3 (LP5 bis 7) sind bei Bedarf zu bedienen. Das Ergebnis der LST 2-3 wird zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu stellen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.rib.vergabe.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter den jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Für die Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: https://my.vergabe.rib.de/eignungskriterien.php?lv_id=154070 KO-Kriterium gemäß Punkt 1 der Matrix 1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss nachgewiesen werden (z.B. Berufs- oder Handelsregistrauszug,

Kammereintrag bzw. Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung nach Anhang XI, VRL2014/EU (für Mitgliedsstaaten der EU)). Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Nachweise der Befähigung zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und als Anlage zu nummerieren und Page 4/8 zuzuordnen. Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur:in tätig/zugelassen sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: KO-Kriterium gemäß Punkten 2.1 und 2.2 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. Nachweise/Erklärungen der Haftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eignungskriterien (KO-Kriterien): - durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bezogen auf die zu vergebende Leistung: geforderter Mindestjahresumsatz 200.000 EURO brutto - Nachweis bzw. Erklärung zur Höhe der geforderten Deckungssummen der Haftpflichtversicherung für den zu vergebenen Auftrag / Mindestanforderungen: mind. 3 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 5 Mio. Euro für sonstige Schäden Im Auftragsfall ist mit Bezug auf das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen nachzuweisen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht hierzu eine Erklärung der Versicherung aus, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: KO-Kriterium gemäß Punkt 3 der Matrix 1 Die geforderten Angaben/Erklärungen sind geordnet nach der Systematik des Formblattes - Eigenerklärung zur Eignung - einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften und Unterbeauftragungen muss jedes Mitglied das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung separat ausfüllen, die entsprechenden Formblätter sind einzureichen. Die Nachweise sind als Anlage zu nummerieren und zuzuordnen sowie mit der Nummerierung in die entsprechende Eigenerklärung zur Eignung einzutragen. - Zulassung für Planung von BMA nach DIN14675 - Umgang mit speziellen Anforderungen wie. z.B. barrierefreies Bauen, modernes Arbeiten - Sicherheitsaspekte (Umgang mit Sicherheitskonzepten) - Planung von Einbruchmeldetechnik (Die Einzelkriterien müssen nicht in einer Referenz zusammengefasst sein, sondern können auch Einzelreferenzen nachgewiesen werden.) - Erklärung bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft unter Verwendung des Formblattes 144 (bei Bedarf) - Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sowie zur gemeinsamen Haftung unter Verwendung der Formblätter 145 und 146 (bei Bedarf).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zwingend zu berücksichtigende

Ausführungsbedingungen - KO-Kriterium gemäß Punkt 4 der Matrix 1 Einreichung von

Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb - Erklärung zum Datenschutz -

Verpflichtungserklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 - Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit -

Mindestanforderungen gemäß Punkt 5 Matrix 1 - Gewichtung 100% - Nachweis aller

Einzelkriterien, die die Mindestanforderungen gemäß Punkt 3.1 Matrix 1 durch

Einzelreferenzen zusammen bzw. durch eine Referenz erfüllen Einreichung von Referenzen aus den letzten 5 Jahren mit Planungsleistungen (Bau-/Objektüberwachung) bezogen auf die

zu vergebende Leistung entsprechend Eignungskriterium (3) - Erklärung zur

durchschnittlichen jährlichen Anzahl beschäftigter Ingenieure des Unternehmens und der

Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gemäß Matrix 2: Auftragsbezogenes Projektteam 30 % Auftragsbezogenes

Konzept zum Ablauf der Planungs- und Baudurchführungsphase 40 %

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Gemäß Matrix 2: Honorar Gewichtung 30%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien

ausgedrückt werden kann: Erfüllen nach Auswertung der Teilnahmeanträge mit beigefügter

Bewertungsmatrix 1 mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, erfolgt die Auswahl

durch Los gem. §75(6)VgV. Die sachgerechte Durchführung des Losverfahrens wird von der Vergabestelle sichergestellt und dokumentiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154070>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Honorierung richtet sich nach der Honorarberechnungssystematik der HOAI 2021 sowie nach dem gegebenenfalls vereinbarten

Zu- oder Abschlag zum Gesamthonorar. Der Vertrag wird auf Basis des RBBau-

Vertragsmusters VM 3-1 in Verbindung mit den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB)

sowie ergänzenden Vereinbarungen zum CAD-Datenaustausch und zur e-Vergabe

geschlossen; Anpassungen aufgrund des EUGH-Urteils vom 04.07.2019 sind bereits erfolgt.

Bewerbergemeinschaften müssen bei Beauftragung eine gesamtschuldnerisch haftende

ARGE gem. §705 BGB mit bevollmächtigtem Vertreter gründen und bis zur Abwicklung des

Auftrages aufrechterhalten. Dazu ist eine ARGE-Erklärung abzugeben, in der auch die

Leistungsabgrenzung innerhalb der ARGE dargestellt wird.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB); Ein Antrag ist unzulässig, soweit gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin
Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Registrierungsnummer: 13-L45012000000-38
Abteilung: Abteilung IV, Referat 450
Postanschrift: Schloßstraße 9-11
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.sbl-mv.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin
Registrierungsnummer: 13-L45110001000-61
Postanschrift: Werderstraße 4
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19055
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)
E-Mail: zvs@fm.sbl-mv.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://sbl-mv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 488aac8a-8631-4ebd-94bb-25c995adb436 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 09:27:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 379659-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026